

V e r t r a g

zwischen

dem Kreis Düren,
vertreten durch Landrat Wolfgang Spelthahn und Kreisdirektor Georg Beyß,

der Gemeinde Hürtgenwald,
vertreten durch Bürgermeister Axel Buch und *Wolfgang Latz*

der Gemeinde Inden,
vertreten durch Bürgermeister Ulrich Schuster und *GOVR Heinrich Unterberger*

der Gemeinde Kreuzau,
vertreten durch Bürgermeister Walter Ramm und *GOVR Walter Stolz*

der Gemeinde Langerwehe,
vertreten durch Bürgermeister Franz-Josef Löfgen und *GOVR Peter Heinen*

der Gemeinde Merzenich,
vertreten durch Bürgermeister Peter Harzheim und *GOVR Klaus-Willi Weingaertner*

der Stadt Nideggen,
vertreten durch Bürgermeister Wilhelm Hönscheid und *StVR Heinz Stolz*

der Gemeinde Niederzier,
vertreten durch Bürgermeister Hartmut Nimmerrichter und *GOVR Hermann Heuse*

der Gemeinde Nörvenich,
vertreten durch Bürgermeister Jürgen Schüller und *GOVR REY*

der Gemeinde Vettweiß,
vertreten durch Bürgermeister Josef Kranz und *GOVR Krimmel*

Präambel

Der Kreis Düren, die Städte/Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Nideggen, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß haben sich gegenüber der St. Angela-Schulgesellschaft mbH in Düren als Träger der St. Angela Schule –Gymnasium und Realschule- zur Zahlung von Zuschüssen in einer **Gesamthöhe von jährlich bis zu 47.000 €** zur Aufbringung der Eigenleistung des Schulträgers und für die nach dem Schulgesetz NRW nicht oder nur begrenzt refinanzierbaren Aufwendungen für die St.Angela-Schule verpflichtet. Die Stadt Düren trifft darüber hinaus als Standortkommune der Schule eine eigenständige Zuschussregelung mit dem Schulträger.

Nach § 2 des Vertrages zwischen der St. Angela-Schulgesellschaft mbH und dem Kreis Düren sowie den vorgenannten Städten/Gemeinden vom ~~12.06.2006~~ verpflichtet sich die beteiligten Kommunen, die Aufteilung des Zuschussbetrages durch interne Regelung zu sichern. Dies vorausgeschickt, treffen die Vertragspartner folgende Vereinbarung:

§ 1

Der Kreis Düren beteiligt sich an der jährlichen Gesamtzuschusssumme bis zu 47.000 € mit einem Drittel an der Gesamtzuschusssumme, höchstens **jährlich bis zu 15.666,66 €**.

Die restlichen zwei Drittel der Zuschusssumme, insgesamt jährlich **bis zu 31.333,34 €**, werden auf die Städte und Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Nideggen, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß aufgeteilt.

Die Aufteilung erfolgt auf der Grundlage der Zahl der Schülerinnen, die aus den 9 Städten und Gemeinden jeweils zum 15.10. des Vorjahres die St. Angela-Schule – Gymnasium und Realschule- besuchen.

Grundlage für die Ermittlung der Zuschussanteile für das Jahr 2006 bilden die nachgenannten Schülerzahlen des Gymnasiums und der Realschule (Gesamtzahl) zum Stand 15.10.2005. Danach ergeben sich für das **Jahr 2006** folgende Zuschussanteile:

Gemeinde	Hürtgenwald	29	Schülerinnen	1.433,22 €	Zuschussanteil
	Inden	28		1.383,80 €	
	Kreuzau	53		2.619,34 €	
	Langerwehe	117		5.782,35 €	
	Merzenich	110		5.436,40 €	
Stadt	Nideggen	18		889,58 €	
Gemeinde	Niederzier	113		5.584,66 €	
	Nörvenich	96		4.744,48 €	
	Vettweiß	70		3.459,51 €	
insgesamt		634		31.333,34 €	

§ 2

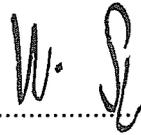
Eine Anpassung der internen Zuschussanteile erfolgt nur dann, wenn sich die in § 1 genannte Gesamtschülerzahl um mehr als 10 ändert oder wenn sich die Schülerzahl von mindestens einer der neun Herkunftsgemeinden um mehr als zehn Schülerinnen ändert.

§ 3

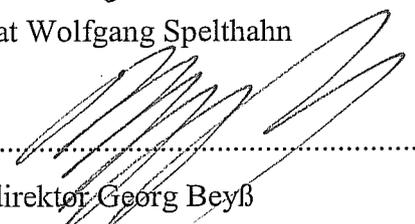
Hinsichtlich der Vertragsdauer gelten die Regelungen in § 5 des Vertrages zwischen der St. Angela-Schulgesellschaft mbH, dem Kreis Düren und den anderen beteiligten Kommunen vom 12.06.2006

Düren, den 12.06.2006

Für den Kreis Düren

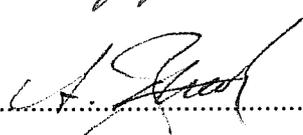


Landrat Wolfgang Spelthahn



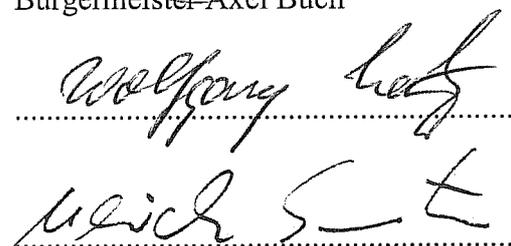
Kreisdirektor Georg Beyß

Für die Gemeinde Hürtgenwald



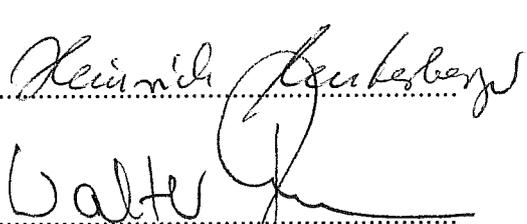
Bürgermeister Axel Buch

Für die Gemeinde Inden

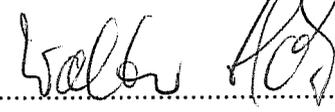


Bürgermeister Ulrich Schuster

Für die Gemeinde Kreuzau

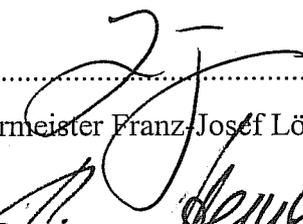


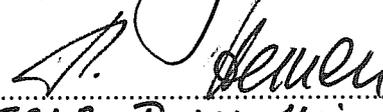
Bürgermeister Walter Ramm



GOVR Walter Stolz

Für die Gemeinde Langerwehe

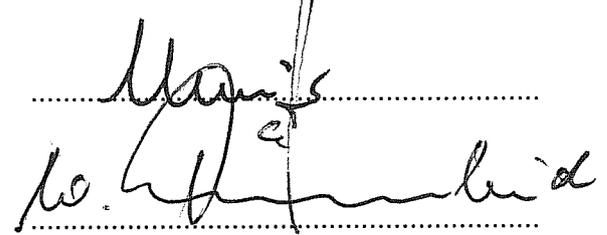

.....
Bürgermeister Franz-Josef Löfgen


.....
Bürger Peter Heinen

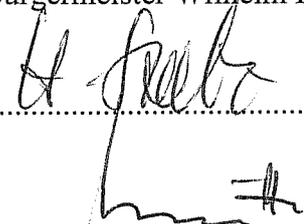
Für die Gemeinde Merzenich


.....
Bürgermeister Peter Harzheim

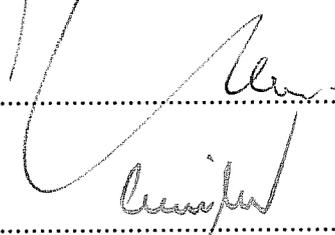
Für die Stadt Nideggen


.....
Bürgermeister Wilhelm Hönscheid

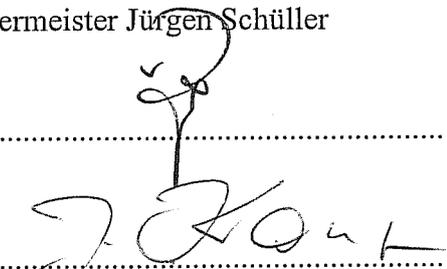
Für die Gemeinde Niederzier

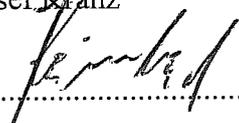

.....
Bürgermeister Hartmut Nimmerrichter

Für die Gemeinde Nörvenich


.....
Bürgermeister Jürgen Schüller

Für die Gemeinde Vettweiß


.....
Bürgermeister Josef Kranz


.....